

ORDNUNG
CHEIROPTERA.

FAM. FRUGIVORA.

PTEROPUS GEOFFROY.

PTEROPUS EDULIS Geoffr.¹⁾

Geoffroy, Ann. du Mus. XV. p. 90. — Fitzinger, Die Ausb. d. österr. Naturf. a. a. O. S. 389.

Altes Männchen: Wurde den 21. Juni 1858 im Walde nächst Los Baños von Herrn Baron v. Wüllerstorff geschossen. Diese Thiere sollen in genannter Gegend in Menge vorkommen und grossen Schaden in den Obstpflanzungen anrichten.

Fundort: Manila. Ein Exemplar. (W.)²⁾

Var. *a.* (***Pteropus funereus.***)

Temminck, Mongr. II. p. 63. tab. 35. fig. 4. — Fitz., Die Ausb. der österr. Naturf. a. a. O. S. 389.

Ein altes Exemplar, ein junges Männchen und ein Weibchen in Weingeist durch Herrn G. v. Frauenfeld, angeblich aus Sumatra.

Var. *b.* (***Pachysoma giganteum.***)

Fitz., Die Ausb. der österr. Naturf. a. a. O. S. 390.

¹⁾ Während meiner Excursionen und Reisen besondere Aufmerksamkeit dem Leben und Treiben der Thiere im Haushalte der Natur widmend, hatte ich oft Gelegenheit auch das geheimnissvolle Leben der Flederthiere zu beobachten.

Namentlich bei den Insectivoren und Gymnorhinen machte ich die Erfahrung, dass die Individuen vieler Arten unter sich ein geselliges Leben führen, zwei Arten sich aber in nächster Nähe nicht dulden und um den einmal gewählten Standplatz, die heftigsten Kämpfe führen. Auf diese Erfahrungen und auf Untersuchungen an Weingeistexemplaren gestützt, glaube ich annehmen zu dürfen, dass der düstere Flederhund (*Pt. funereus* Temm.) und der Kalong (*Pt. javanicus* Desm., *Pt. edulis* Temm., und *Pachysoma giganteum* Fitz.), welche sich grösstentheils nur durch allgemeine Farbendifferenzen unterscheiden, einer Art angehören. Auch *Pt. melanotus* Blyth (Catalogue of the Mammalia in the Museum Asiatic. Society 1863) gehört wahrscheinlich zu dieser sehr veränderlichen Art und es dürften noch seiner Zeit mehrere andere angebliche Arten, wenn ein grösseres Material an Weingeistexemplaren zur Untersuchung vorliegt und ausgedehntere Beobachtungen über Fortpflanzung und Lebensweise behannt sein werden, als Altersstufen oder Varietäten der oben genannten Formen gelten.

²⁾ (W.) bezeichnet ein Weingeist-Exemplar.